

# Haftung für Wagenhalter und Werkstattunternehmen



## Referentendarstellung



- Kay Condé
- 1980 – 1983 Ausbildung zum Versicherungskaufmann
- 1986 – 1991 Versicherungsbetriebswirt an der DVA-Versicherungsakademie
- 1986 – 1995 Leitender Angestellter bei großen internationalen Versicherungsmaklern
- 1995 – 2010 Spezialist für die Verkehrsbranche bei verschiedenen marktführenden Maklerunternehmen
- Seit 2010 Geschäftsführender Gesellschafter bei der NVK GmbH Norddeutsches Versicherungskontor, Hamburg

## Unternehmensdarstellung



- NVK GmbH Norddeutsches Versicherungskontor
- Inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Hamburg
- Spezialisiert auf die Verkehrsbranche  
vorrangig Beratung von schienengebundenen Unternehmen
- Unabhängiger Dienstleister mit 16 Mitarbeitern
- Technischer Industrie-Versicherungsmakler in vielen Ländern Europas
- Umfassendes Netzwerk

## **Gliederung**

### **➤ Haftung für Wagenhalter**

- **Historie**
- **Gesetzliche Grundlagen**
  - CUV ( zu deutsch: Einheitliche Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Verkehr)
  - AVV – Allgemeiner Vertrag für die Verwendung von Güterwagen
  - ECM – Entity in Charge of Maintenance
- **Haftungsdarstellung**
- **Schadenbeispiele**

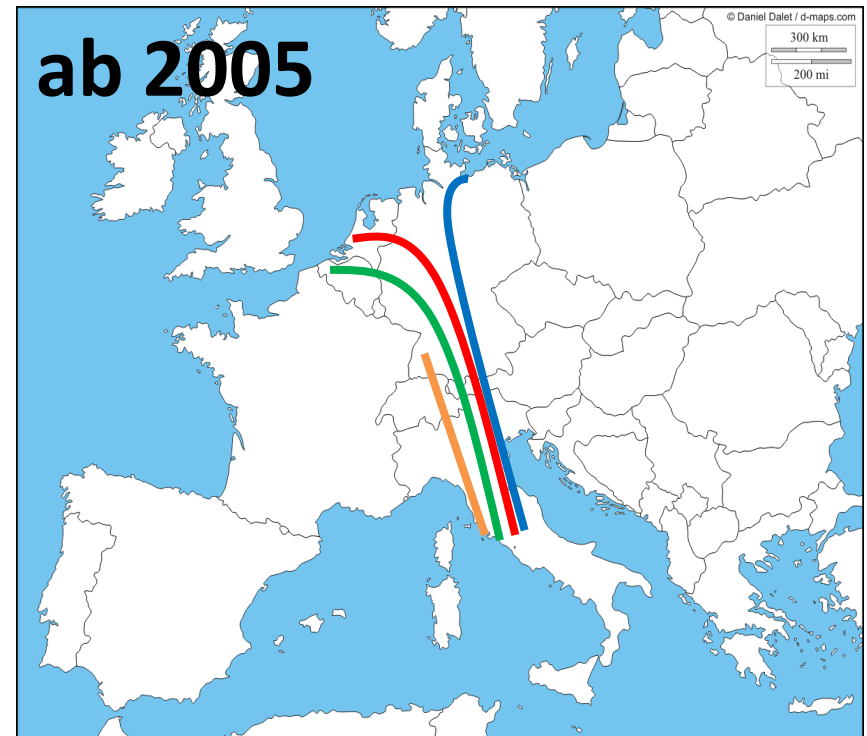
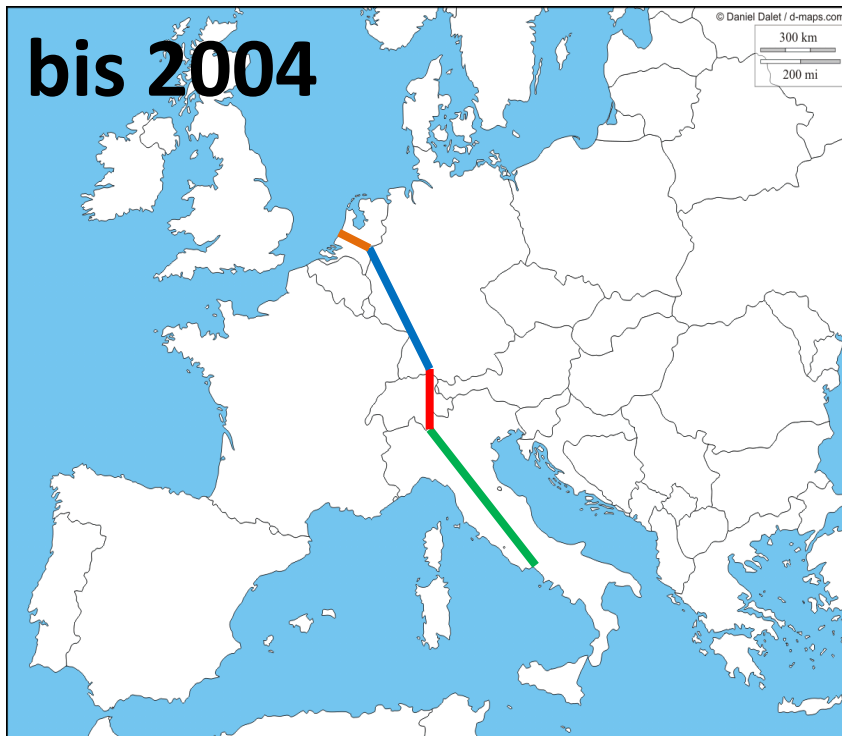
### **➤ Haftung für Werkstattunternehmen**

- **Tätigkeitsmangel**
- **Produkthaftung**
- **Haftungsdarstellung**
- **Schadenbeispiele**

### **➤ Zusammenfassung und Schlussbemerkung**

# Haftung für Wagenhalter

## Produktionssysteme im Schienenverkehr



## Das Wagenrecht der CUV

- **Trennung von Infrastruktur und Verkehr**
- **Freier Netzzugang für Eisenbahnverkehrsunternehmen**
- **Verwendung als Beförderungsmittel**
- **einheitliche Rechtsvorschriften im internationalen Eisenbahnverkehr**
- **Gleichstellung von Wagen aller Art**  
(Privatwagen oder Bahnwagen) bzw. (Reisezug oder Güterwagen)

## Das Wagenrecht des AVV

- **Der AVV folgt den Haftungsgrundsätzen der CUV**
- **Verwendungsbedingungen für den internationalen und nationalen Verkehr**
- **Multilateraler Vertrag zwischen Haltern von Güterwagen und Eisenbahnverkehrsunternehmen**



## Das Zertifizierungssystem des ECM

- **Einführung einer für die Instandhaltung zuständigen Stelle (ECM)**
- **Zertifizierung jedes ECM**
- **Dokumentation im nationalen Fahrzeugregister (NVR)**

## Haftung

- **Haftung für Schäden an verwendeten Wagen**
  - **vermutetes Verschulden (des EVU)**
  - **Haftungsbeschränkung**
    - **bei Verlust – gemeiner Wert des Wagens**
    - **bei Beschädigung – Instandsetzungskosten**
    - **Nutzungsausfall (nach AVV)**
- **Haftung für Schäden durch verwendete Wagen**
  - **nachgewiesenes Verschulden**
  - **keine Haftungsbeschränkung**

## Osnabrück am 17.03.2004



**Untersuchungsbericht der Eisenbahn-  
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes (EUB):**

**Entgleisung eines Güterzuges infolge über-  
höher Geschwindigkeit wegen mangelnder  
Bremswirkung**

**Sachschaden ohne Folgekosten 5,6 Mio. €**

**... auffällig war dabei, dass sich bereits an den  
Fahrzeugen ... die Bremsen gelöst hatten. An  
den anderen Fahrzeugen waren die Bremsen  
noch angelegt. Der hintere ... Luftabsperrhahn  
fehlte.**

**... unfallursächlich war die fehlerhafte  
Bremsstellung jedoch nicht.**

## Peine am 16.06.2010



**Nachforschungen der Eisenbahn- Unfallunter-  
suchungsstelle des Bundes (EUB):**

**Kollision infolge einer Entgleisung eines  
defekten Güterwagens**

**Geschätztes Schadenvolumen für Sach- und  
Personenschäden und Folgekosten 25,0 Mio. €**

**Es konnte festgestellt werden, dass der Güter-  
wagen schlecht gewartet war.**

## Bad Endorf am 08.04.2011



**Untersuchungsbericht der Eisenbahn-  
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes (EUB):**

**Entgleisung eines Güterzuges infolge eines  
Lagerschaden am Radsatz eines Güterwagens**

**Sachschaden ohne Folgekosten 2,0 Mio. €**

**Die Entgleisung ist ursächlich auf einen Lager-  
schaden am Radsatz ... des Tragwagens ...  
zurückzuführen.**

**Eine Entgleisung hätte möglicherweise nach  
dem Erkennen der Unregelmäßigkeit ...  
vermieden werden können.**

# Haftung für Werkstattunternehmen

## Sachmangel

- **Tätigkeitsmangel**
- **Produktmangel**

# Haftung

- **Haftung für Schäden an fehlerhaften Wagen**
  - Nacherfüllung, Selbstvornahme, Minderung, Rücktritt usw.
- **Haftung für Schäden durch fehlerhafte Wagen**
  - keine Haftungsbegrenzung (außer für Personenschäden nach dem ProdHaftG mit 85,0 Mio. € für Personenschäden)
  - nachgewiesenes Verschulden für Tätigkeitsmängel
  - ohne Verschulden für Produktmängel



## Herlasgrün am 05.03.2010 - Tätigkeitsmangel



**Untersuchungsbericht der Eisenbahn-  
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes (EUB):**

**Entgleisung eines Güterzuges infolge eines  
Achsschenkelbruch**

**Sachschaden ohne Folgekosten 550.000,-- €**

**Ursache hierfür könnte sein, dass bei der  
Montage ohne Zierbolzen gearbeitet wurde.**

## Schadenbeispiel für Produktmangel



**Einbau von Anhängerkupplungen, die aufgrund spröden Metalls gebrochen sind.**

**Verbau von Bremschläuchen, die aufgrund von Materialfehlern zerrissen.**

## Zusammenfassung

- **Darstellung ausschließlich einer zivilrechtlichen Haftung**  
mit dem besonderen Hinweis auf die unbegrenzte Haftung für Schäden durch den Wagen
- **Verweis zur strafrechtlichen Haftung**  
mit dem besonderen Hinweis bei Personenschäden
- **Empfehlung notwendiger und spezieller Versicherungslösungen**

## **Schlussbemerkung**

**Mehr denn je ist die Beratung eines unabhängigen Sachverständigen gefragt, der sich mit den Besonderheiten der Verkehrsbranche und Versicherungswirtschaft bestens auskennt.**

**Denn nur wer das Umfeld seiner Kunden kennt und versteht kann optimale Lösungen für die notwendigen individuellen Aufgabenstellungen anbieten.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**